

NeuroSonanz

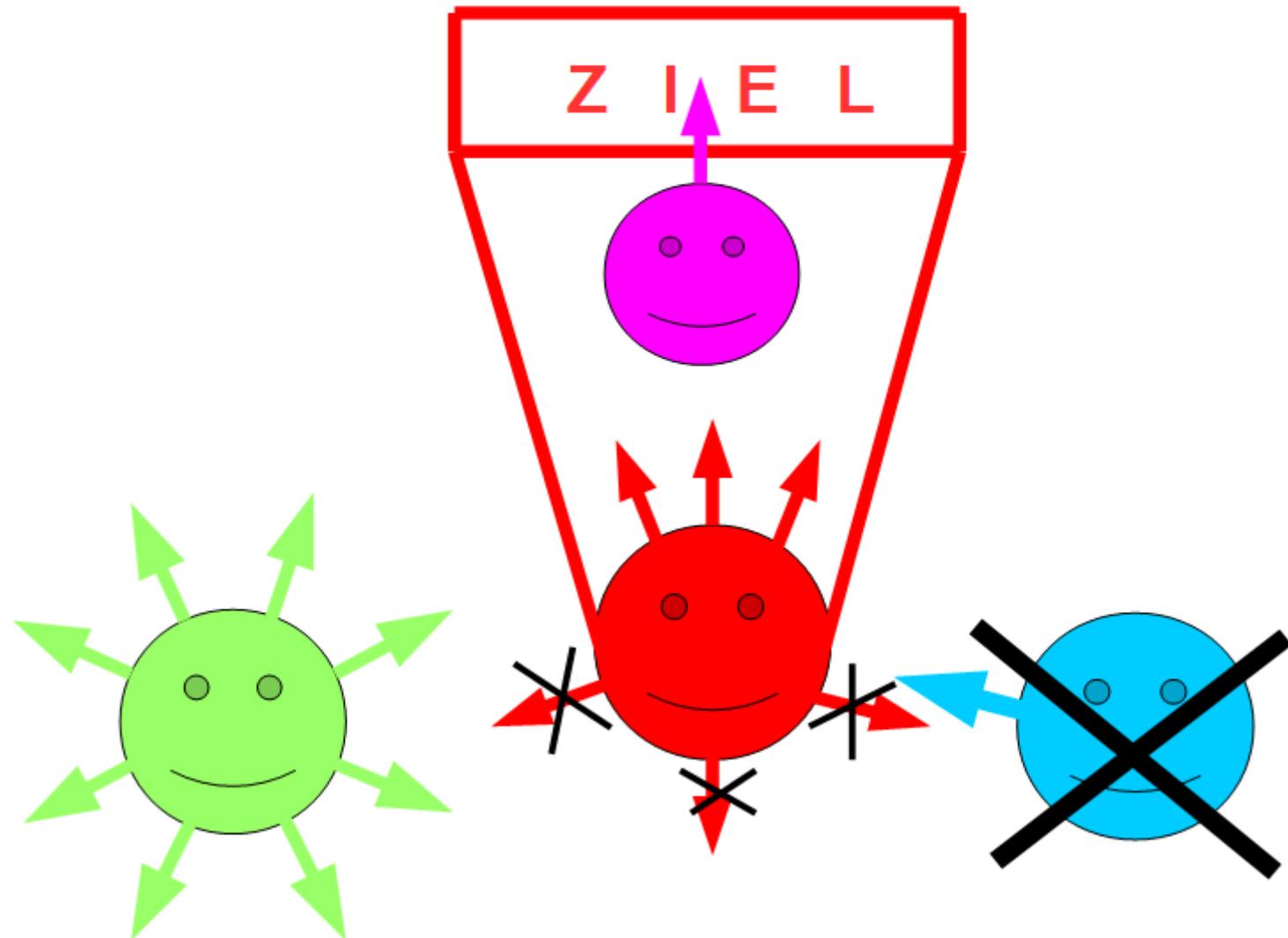
Die Empathie-Schule

für Menschlichkeit, Mitgefühl und Miteinander

**Herzlich Willkommen
zum Modul 3
in der Empathie-Schule NeuroSonanz®**

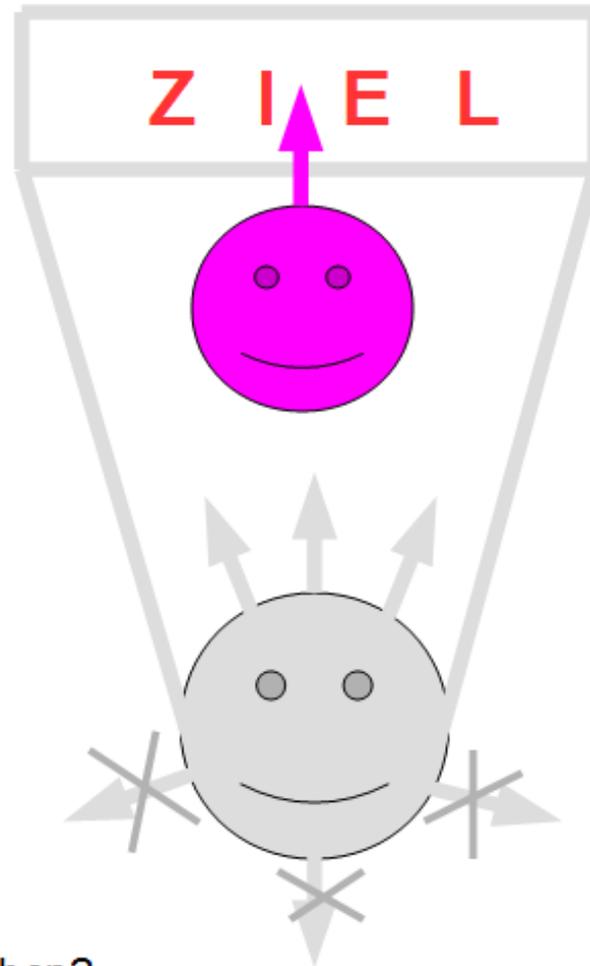
„Ich stehe zur Verfügung - Das Phänomen“

NeuroSonanz-Modell: Acht innere Rahmen ©



3a. Mitmachen

„Ich stehe gerne zur Verfügung.“

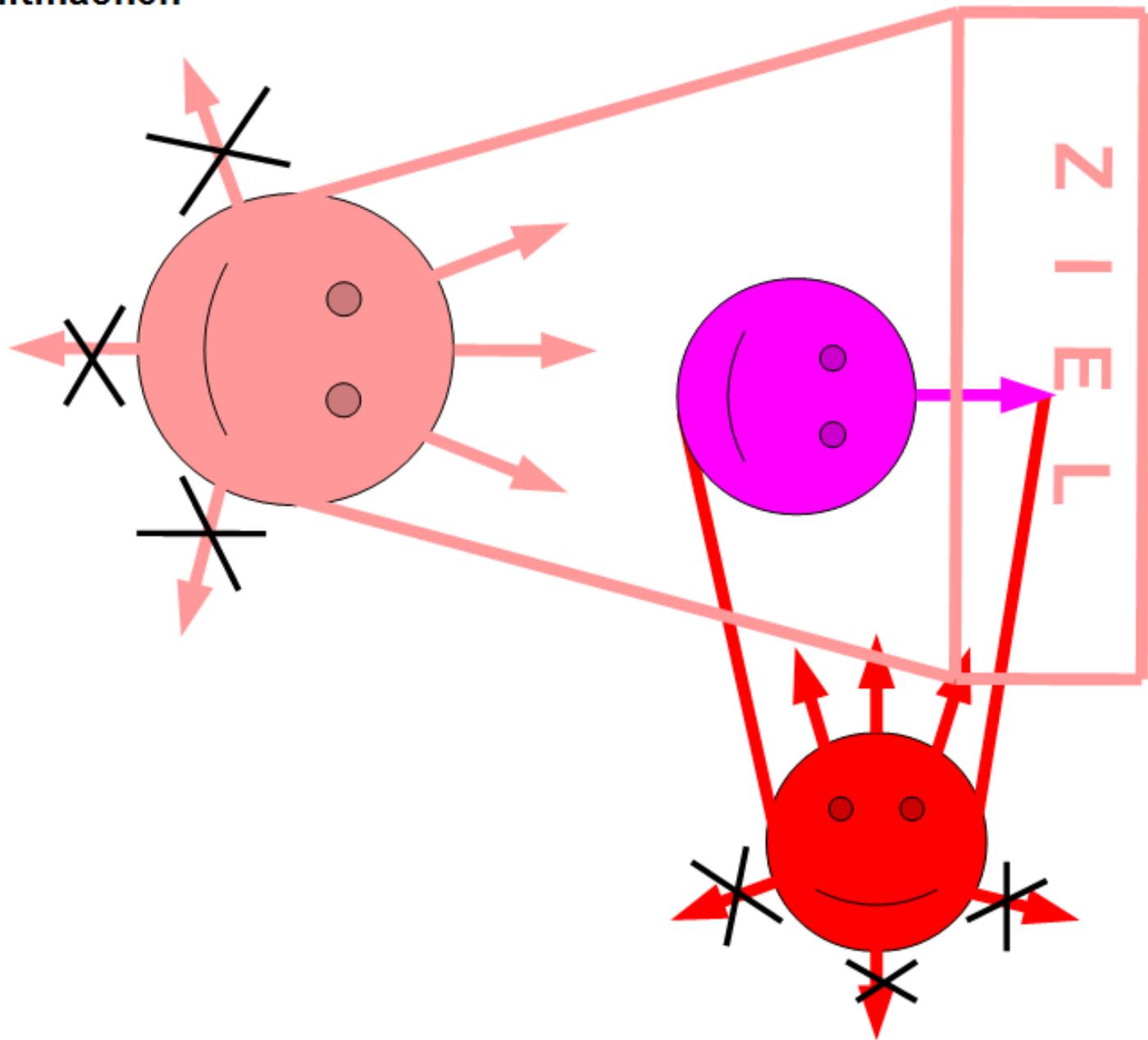


Wir werden drei Bereiche betrachten:

1. Warum stellen wir uns zur Verfügung?
2. Was passiert beim Zur-Verfügung-Stehen?
3. Wie können wir mit dem Resonanz-Phänomen umgehen?

„Ich stehe gerne zur Verfügung.“

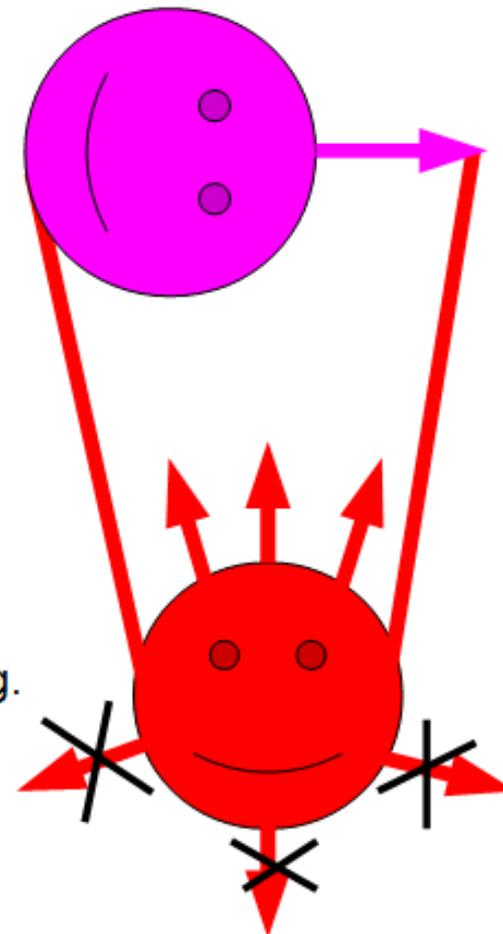
3a. Mitmachen



3a. Mitmachen

Warum haben wir die Absicht, uns zur Verfügung zu stellen?

- Wir wollen etwas erreichen.
- Wir wollen etwas bewahren.
- Wir brauchen etwas.
- Wir haben Angst.
- Wir sind neugierig.
- Wir wollen etwas erforschen/verstehen.
- Wir wollen helfen und unterstützen.
- Wir stehen aus Gewohnheit zur Verfügung.
- Wir sind offen und nehmen wahr.



3a. Mitmachen

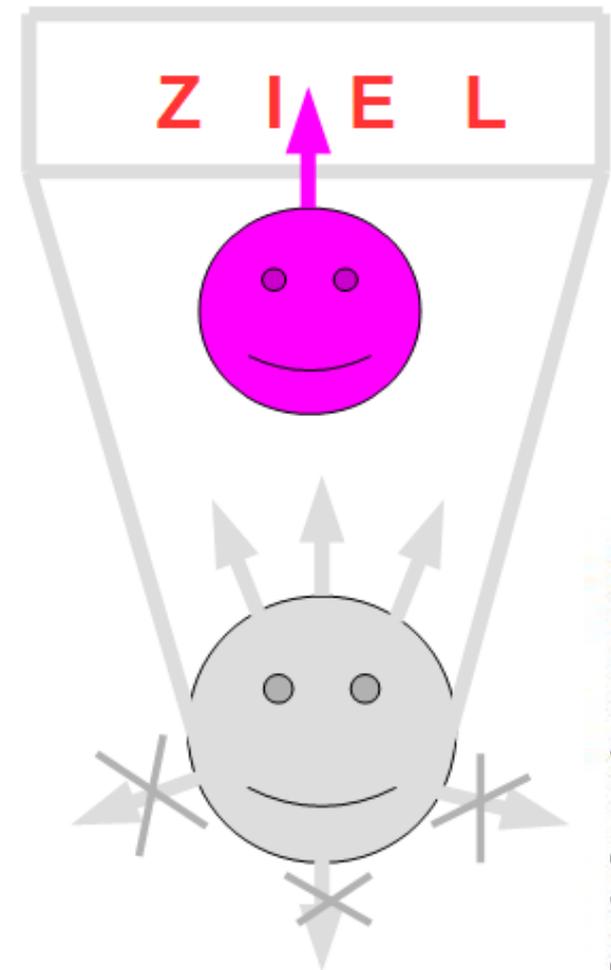
„Ich stehe geme zur Verfügung.“

Was passiert beim Zur-Verfügung-Stehen?

„Natürliche Logik“:

- Das, was man kennt, kann man am besten verändern.
 - Wenn man etwas verändern will, muss man es zuerst kennenlernen, d. h. man muss zuerst „selbst dazu werden“ (so gut es geht ...).
1. Kennenlernen, Diagnose, Verständnis
= Resonanz (resonierende Empfindungen)
 2. Änderungsversuche, Umgang damit,
dabei weiter kennenlernen ...
= Wachstum

EVOLUTION



3a. Mitmachen

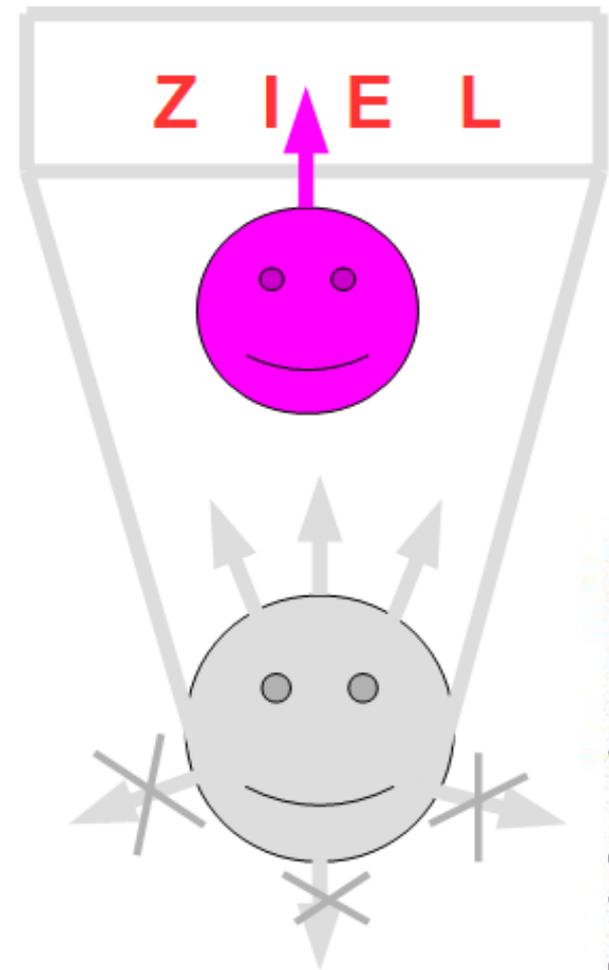
„Ich stehe geme zur Verfügung.“

Wie steht man möglicherweise optimal zur Verfügung?

- seine eigenen Ziele loslassen
- ganz zum Anderen werden
- geduldig warten, was aus dieser Resonanz „wie von selbst“ erwächst.
Welche fremden/eigenen Impulse geschehen? (Baby im Mutterleib)

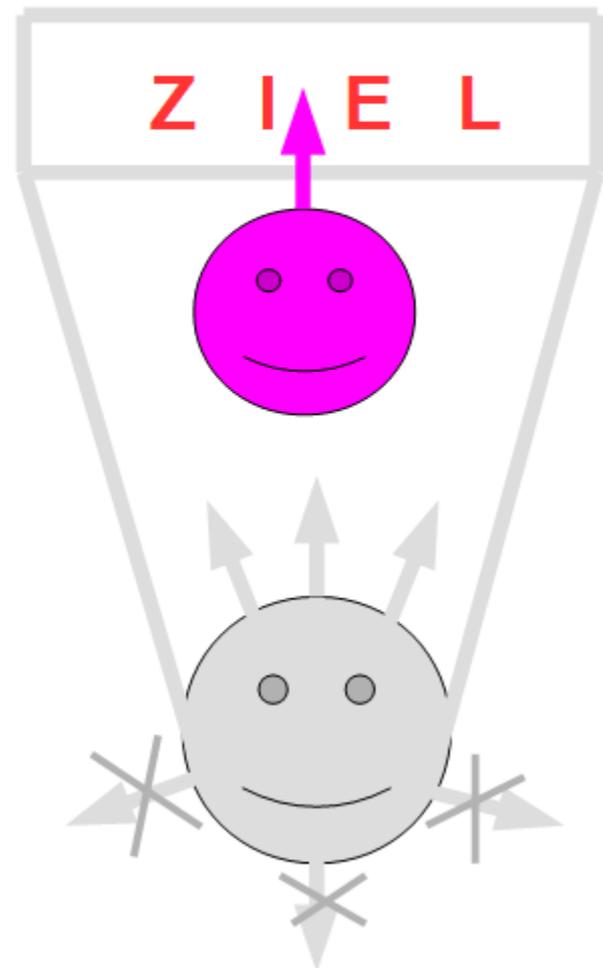
Man wird nie „komplett“ zum anderen, sondern bringt immer auch seine eigene Form mit, die durch die Kombination mit dem anderen zu einem neuen und besseren Gleichgewicht insgesamt führen könnte ...

Bleibe dir bewusst, dass du jederzeit dein „Zur-Verfügung-Stehen“ eigenverantwortlich beenden kannst. Du hast die Macht darüber.



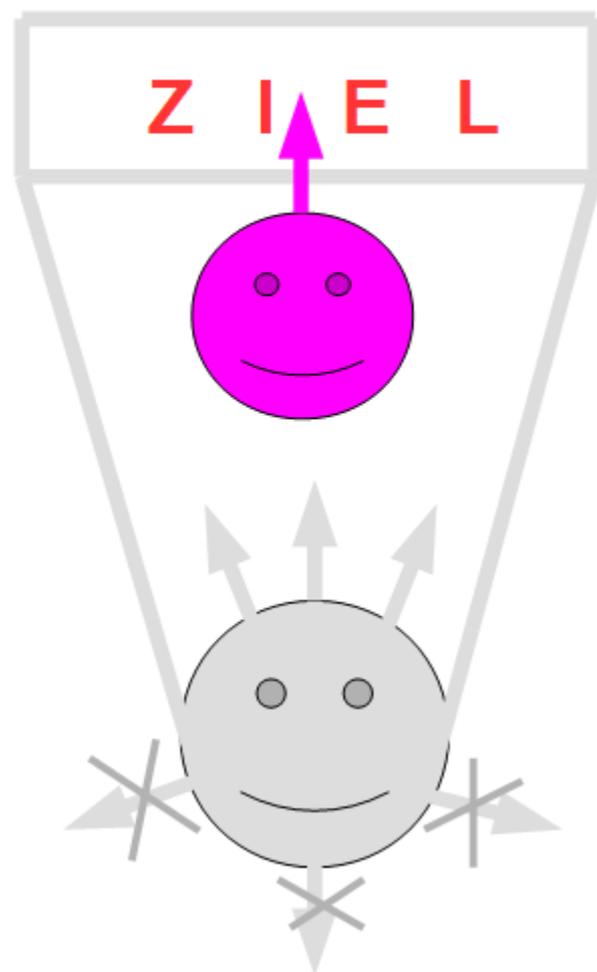
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir denkt, fühlt oder verhält sich möglicherweise genau so, wie mein Umfeld es gerade tut.



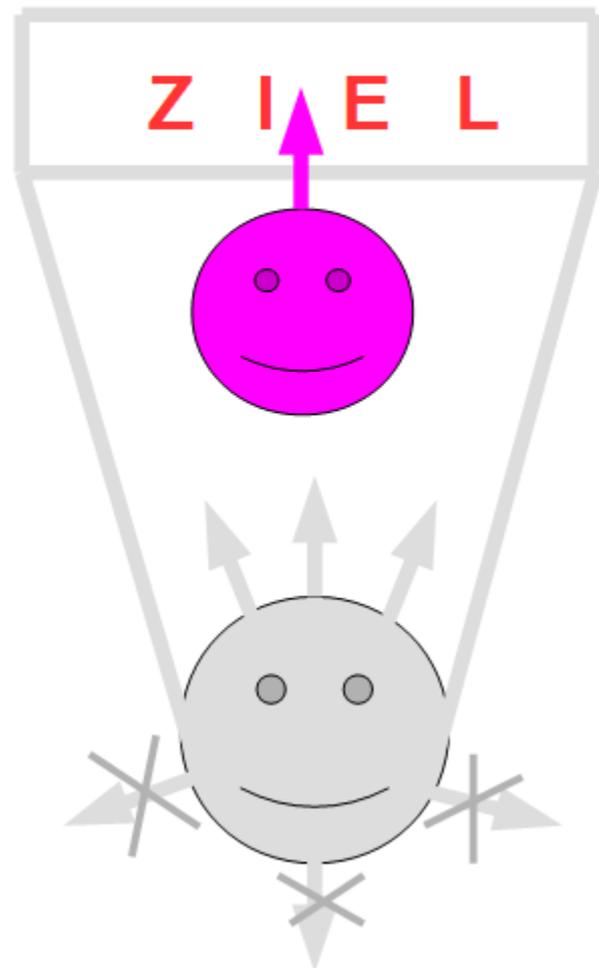
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir denkt, fühlt oder verhält sich möglicherweise genau so, wie mein Umfeld es an meiner Stelle tun würde.



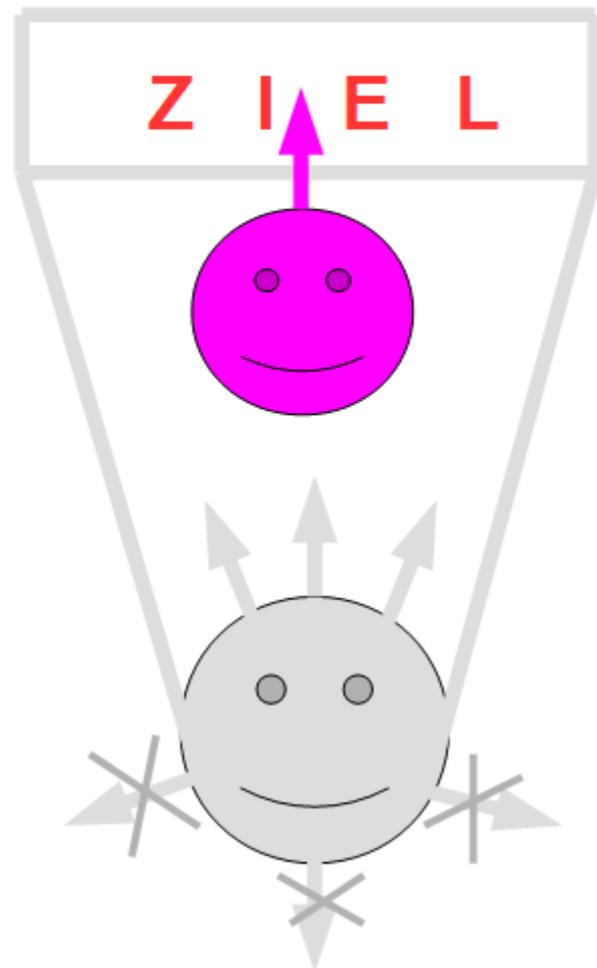
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir fühlt sich möglicherweise gerade genau so, wie mein Umfeld sich fühlt, es aber nicht zugeben möchte, sondern es hinter einem anderen entgegengesetzten Verhalten versteckt.



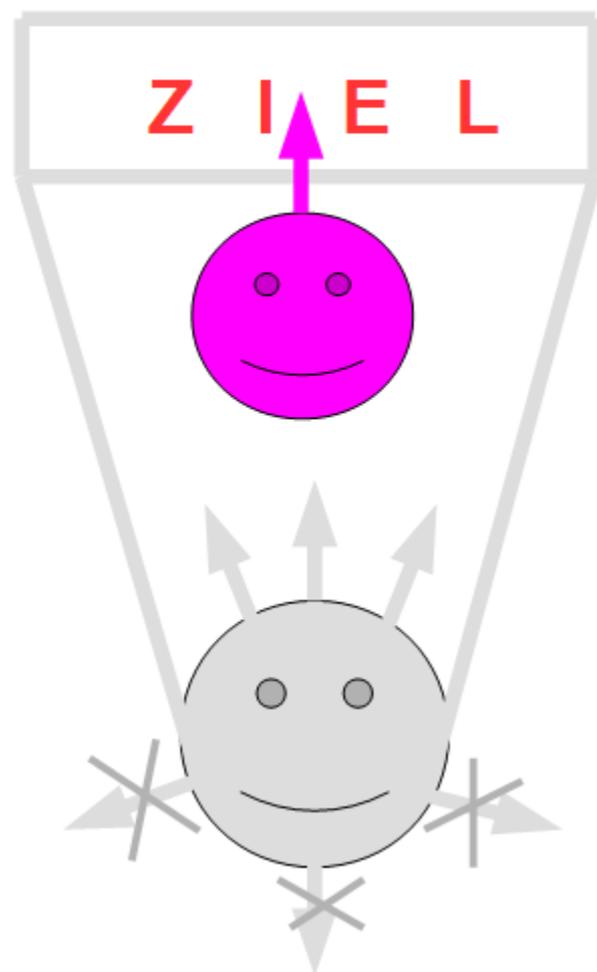
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir verhält sich möglicherweise gerade genau so, wie mein Umfeld es überhaupt nicht möchte und es mit extrem starker Abwehr scharf verurteilt.



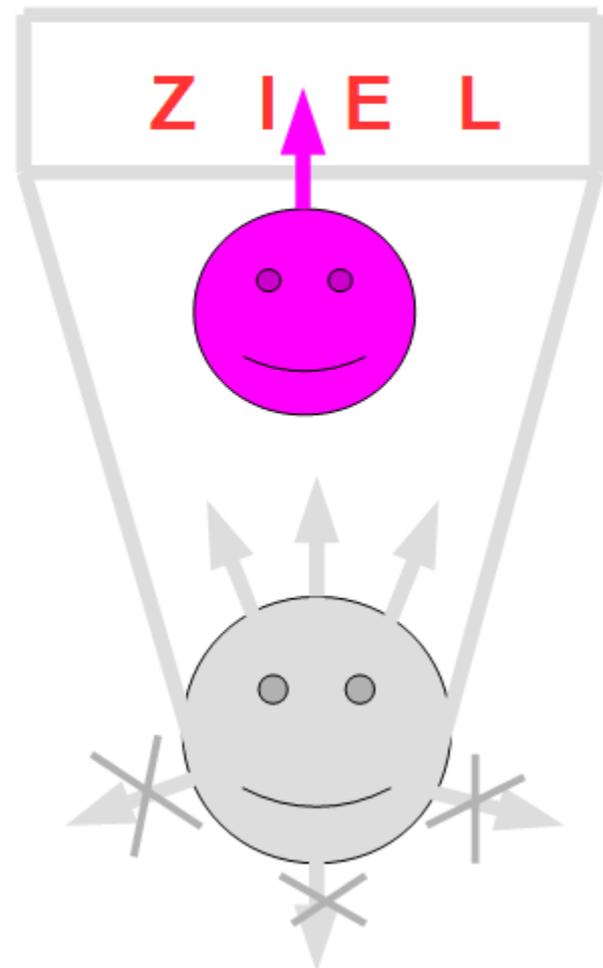
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir verhält sich möglicherweise gerade so, dass ich in meinem Umfeld möglichst keine Abwehr und keine scharfe Verurteilung auslöse.



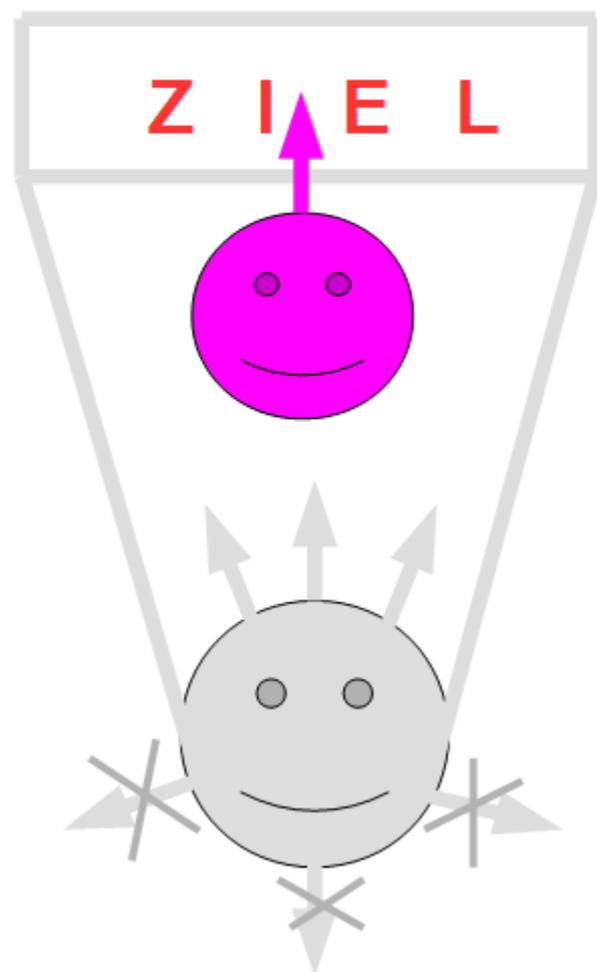
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir verhält sich möglicherweise gerade so, wie mein Umfeld es sich sehnlichst wünscht.



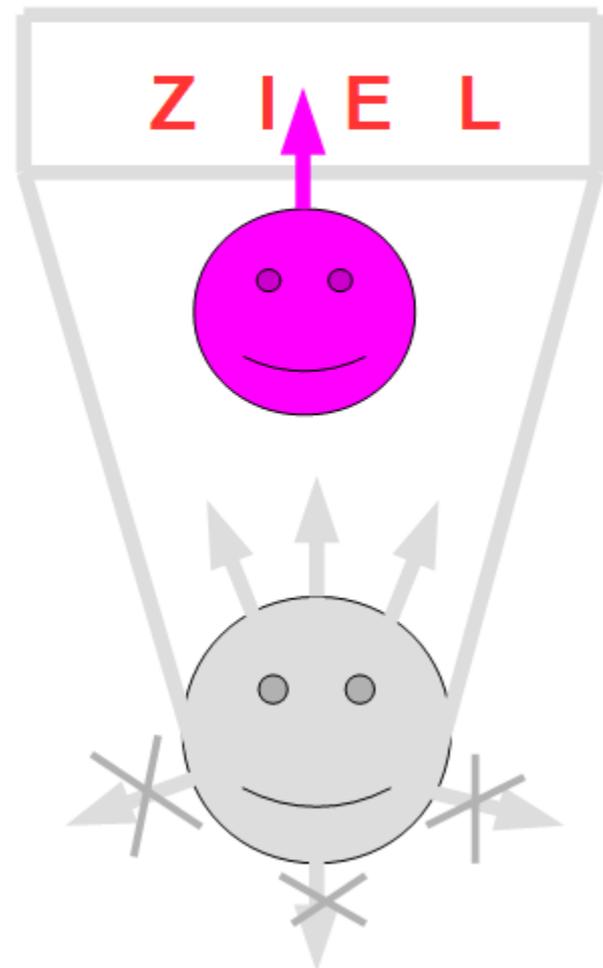
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir vermeidet es
möglicherweise, sich so zu verhalten,
wie mein Umfeld es sich
sehnlichst wünscht.



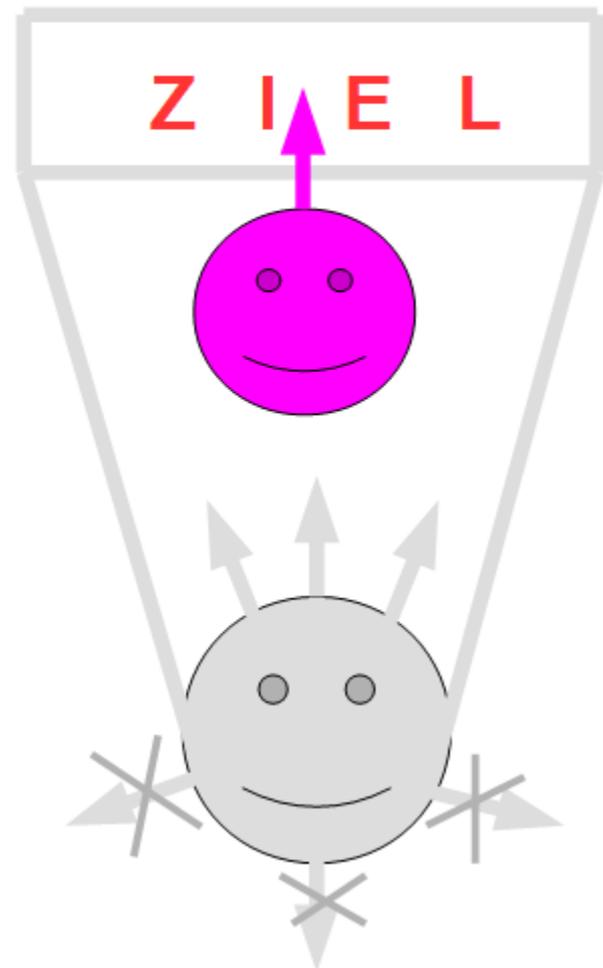
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ein Teil von mir verhält sich möglicherweise gerade so, wie mein Umfeld es gewohnt ist.



Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

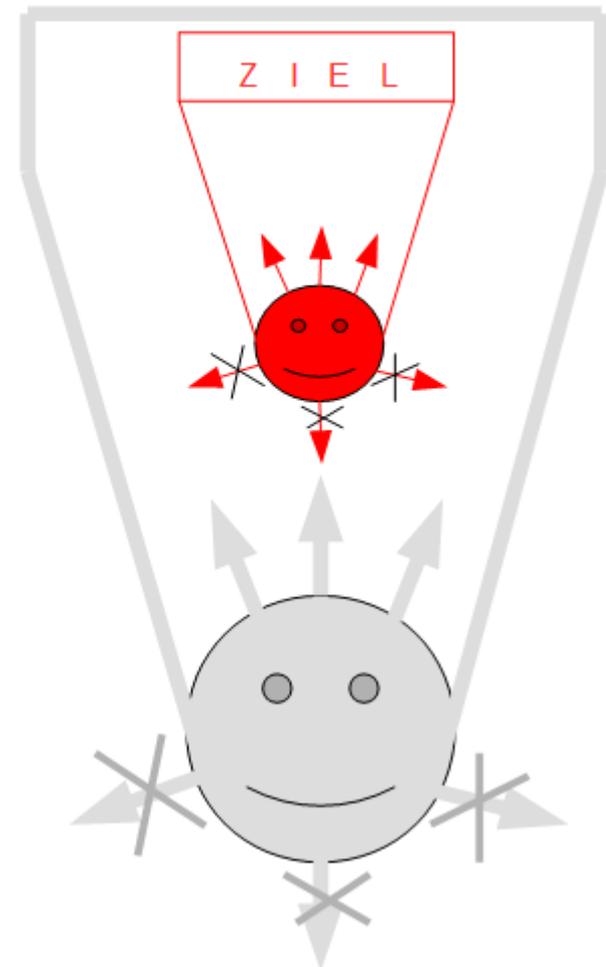
Ein Teil von mir vermeidet es
möglicherweise, sich so zu verhalten,
wie mein Umfeld es gewohnt ist.



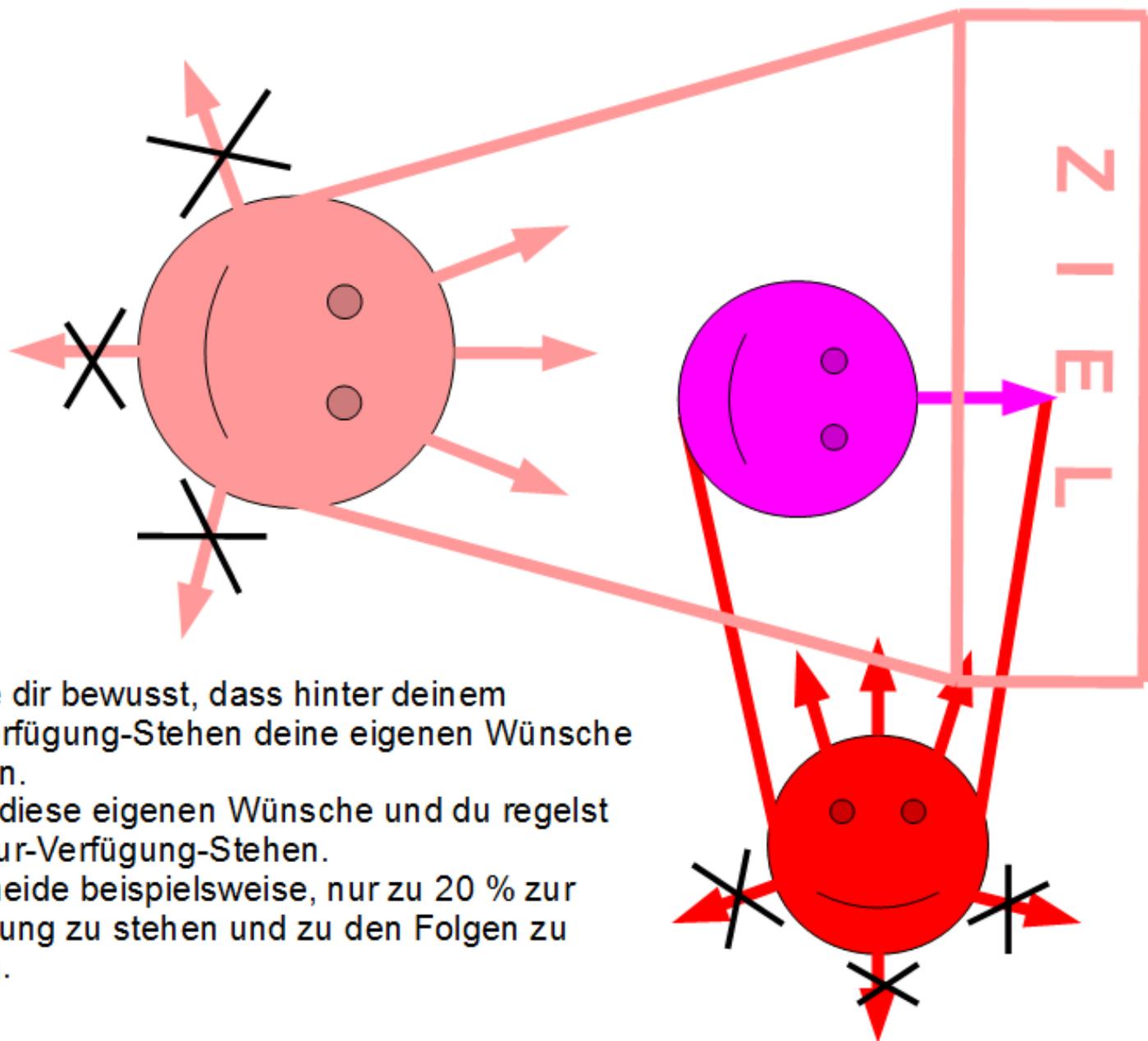
Wie „lese“ ich in meinen Gefühlen?

Ich fühle mich komplett dazugehörig, fühle mich unterstützt und habe Spaß und Freude daran, über den Weg von Versuch und Irrtum zu reifen, mein gesamtes Potenzial zu entfalten und über mich selbst hinauszuwachsen.

Mein rahmengebendes Umfeld hat das Ziel, dass ich (im Kontakt mit meinem Umfeld) meinen eigenen Zielen folge. Man gibt mir den kompletten Freiraum und unterstützt mich.



Wie können wir das Zur-Verfügung-Stehen dosieren?

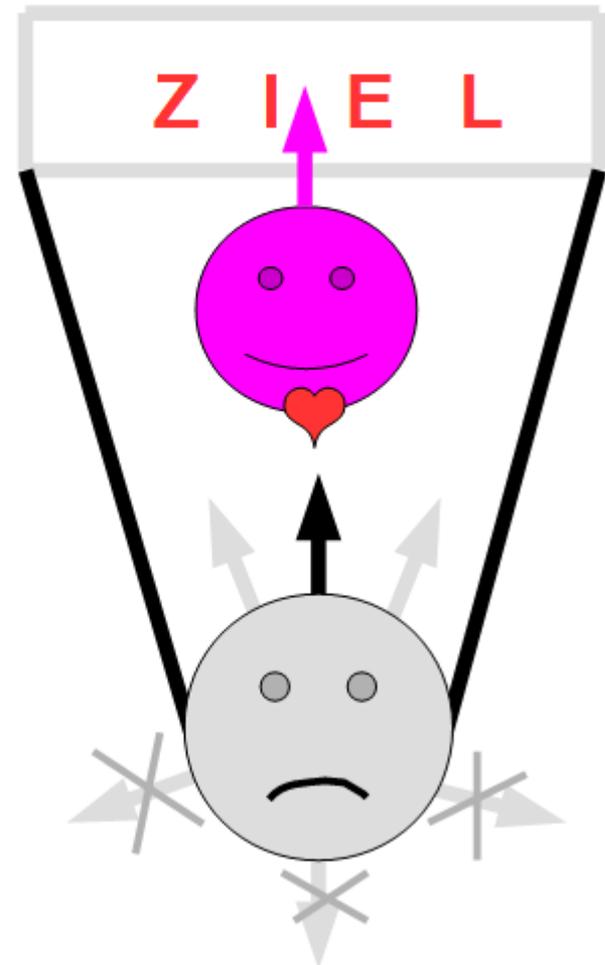


Wie können wir das Zur-Verfügung-Stehen dosieren?

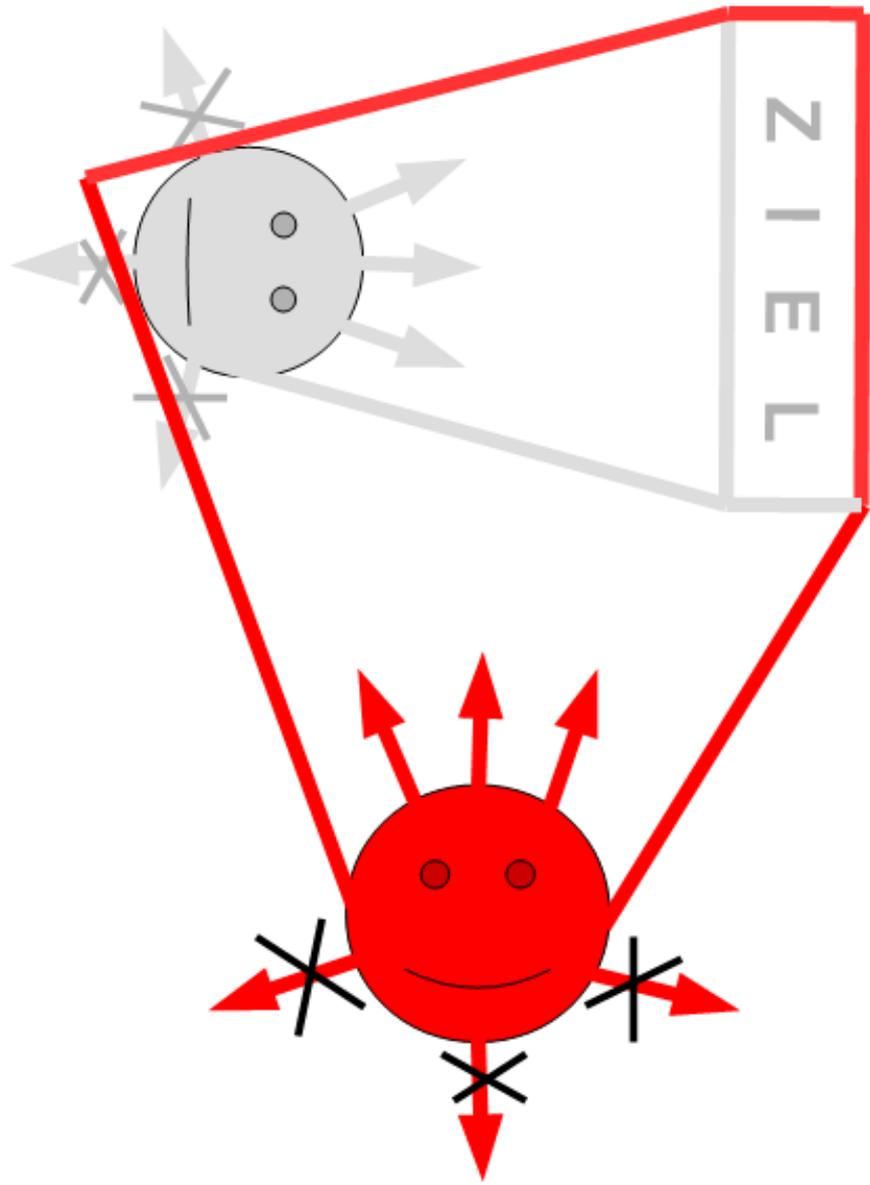
Bei schmerzlicher Resonanz:

Kombinieren von
Empathie-Säule 2 (Resonanz)
und
Empathie-Säule 4 (liebvoller Umgang)

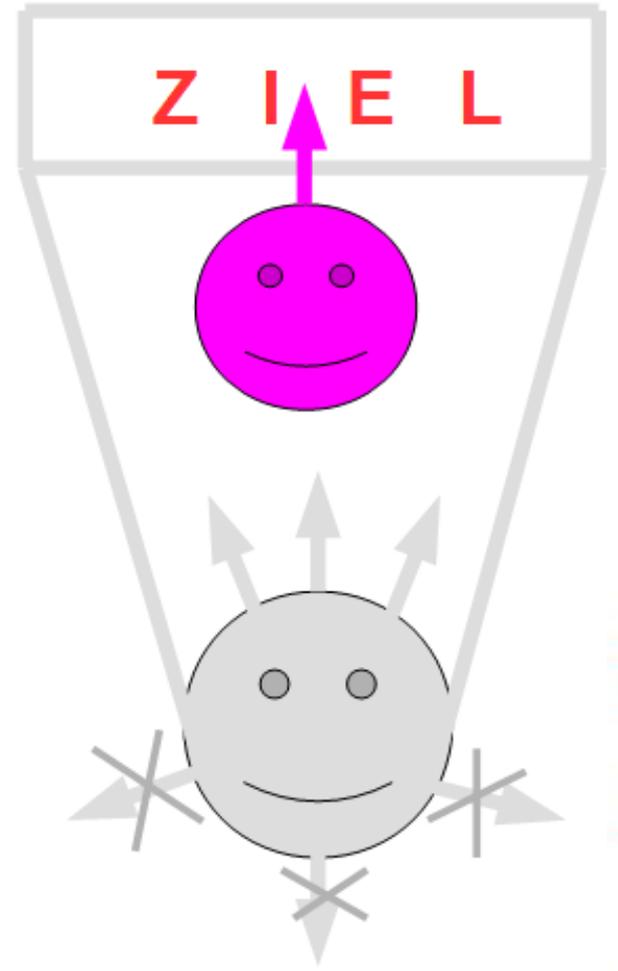
Verfolge beim Zur-Verfügung-Stehen zusätzlich
das eigene Ziel, den gefühlten Schmerz mit
Liebe zu **transformieren**.
Ein Anteil steht zur Verfügung, der andere
Anteil umarmt mit intensivem Herzblut und
innerer Wärme den Schmerz.



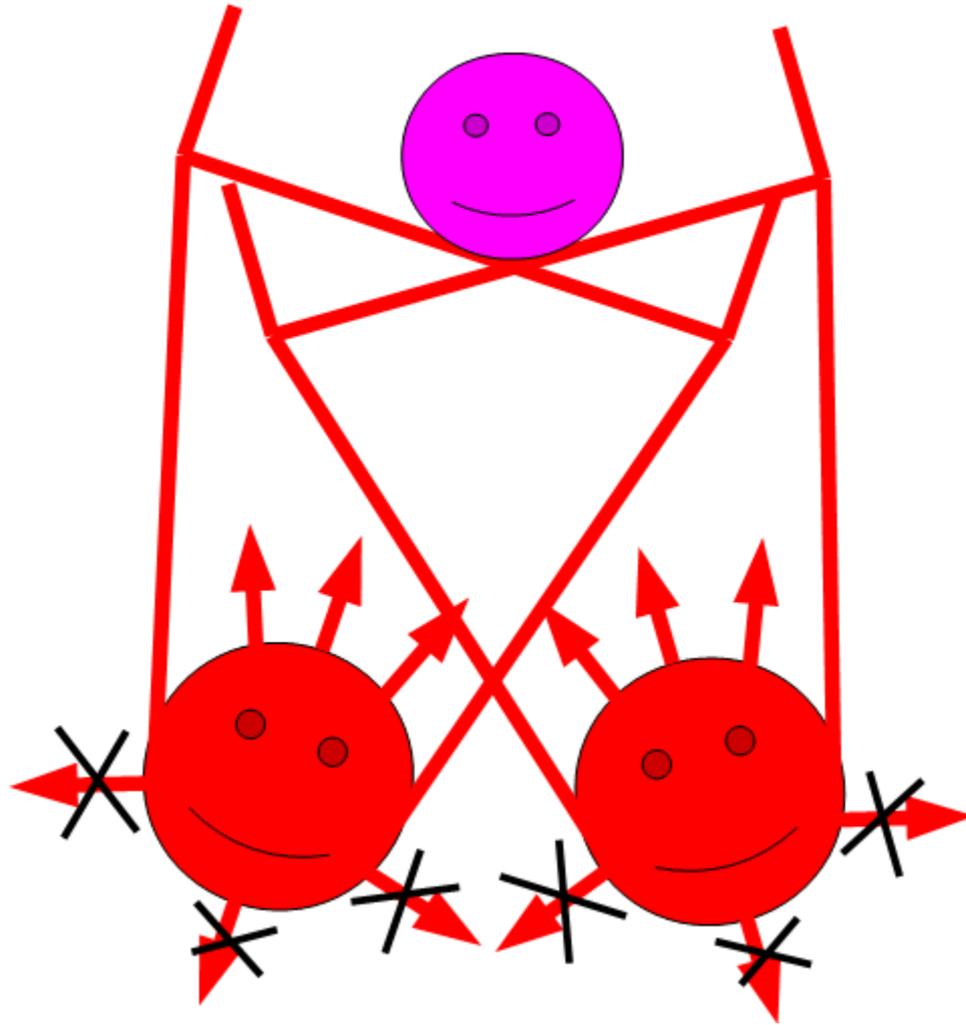
„Ich will dir helfen!“



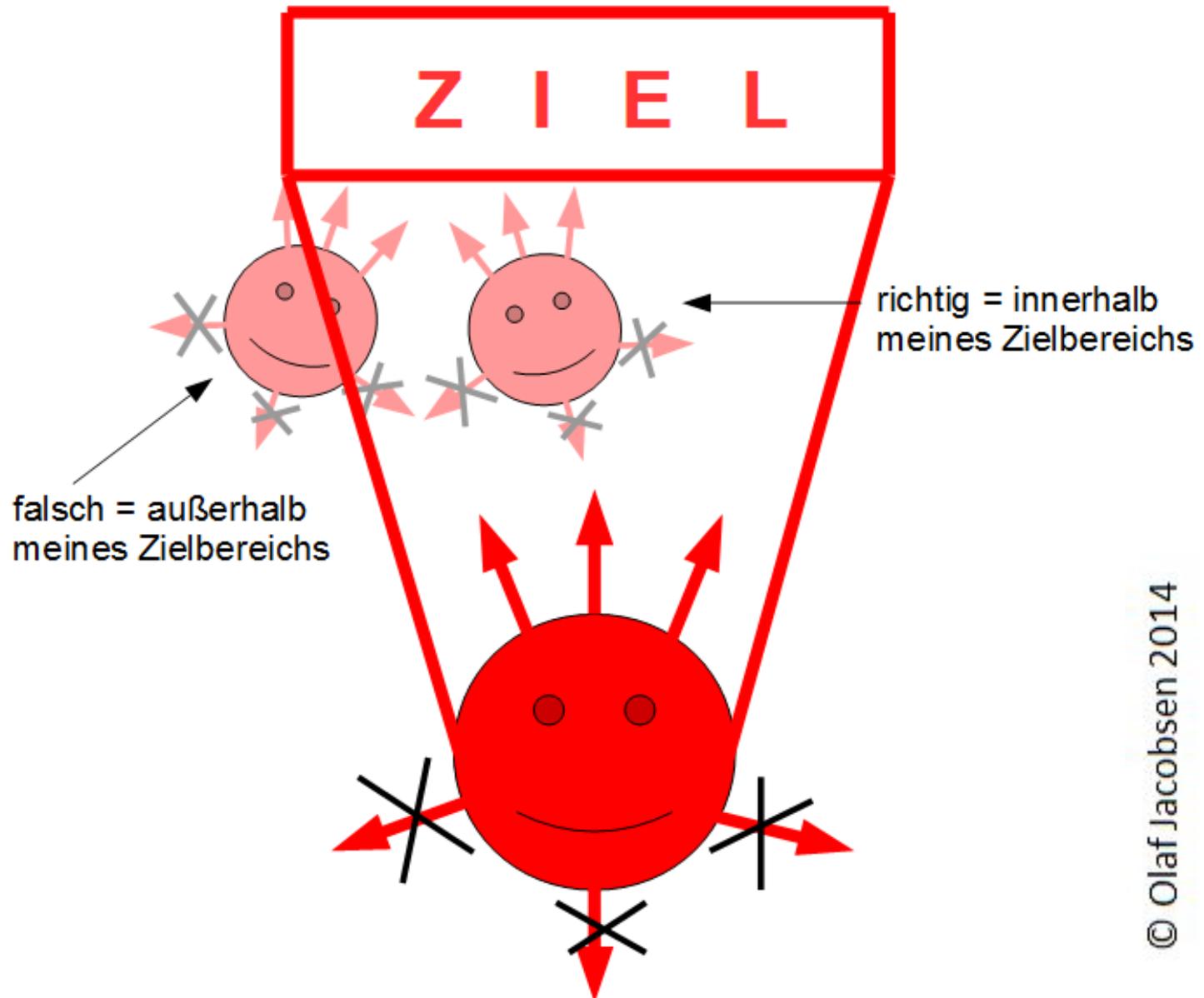
„Ich stehe dir gerne für Hilfe zur Verfügung.“



„Meine Eltern haben ihr Bestes gegeben.“

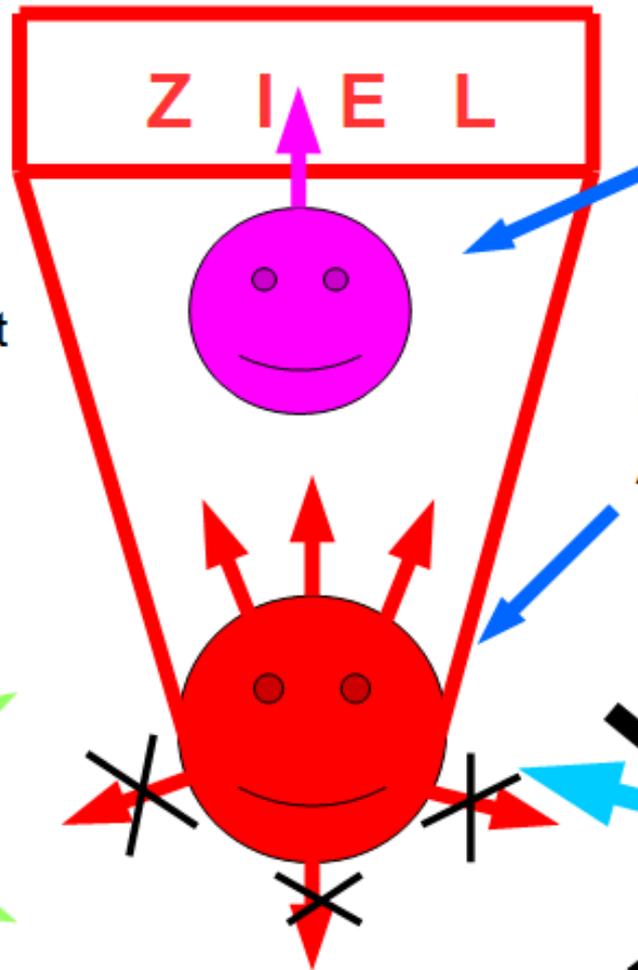
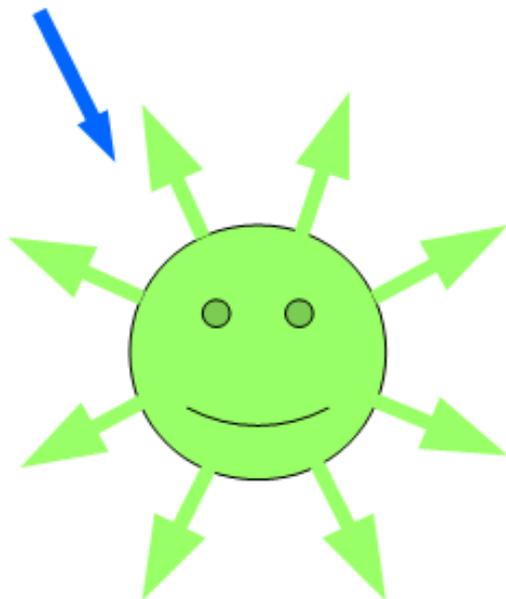


„Meine Eltern haben - bezogen auf meine Wünsche - bestimmte Sachen falsch und bestimmte Sachen richtig gemacht.“



NeuroSonanz-Modell: Acht innere Rahmen ©

Der Helfer und Heiler,
der unsere Flexibilität
und Beweglichkeit unterstützt
und uns den Fluss immer
wieder bewusst macht ...



Alles ist in Resonanz.
Jeder ist All-ein und
mit allem verbunden.

Überall vorhanden =
Alles ist das Wünschende